

Preisunterschiede bei Liegegebühren: Marinas in Schleswig-Holstein im Fokus

Entdecken Sie die stark variierenden Liegegebühren für Boote in Schleswig-Holstein: von 6 bis 130 Euro je nach Marina und Bootslänge.

Die Vielfalt der Liegegebühren in Schleswig-Holstein: Ein Blick auf die maritimen Trends

10.08.2024, 07:03 Uhr

Die Küstenregion von Schleswig-Holstein ist ein beliebtes Ziel für Bootstouristen und überrascht mit einer breiten Palette an Liegeplätzen und Preisen. Die aktuellen Unterschiede in den Gebühren bringen nicht nur Fragen zur Erschwinglichkeit auf, sondern spiegeln auch den Wandel der Ansprüche von Bootseignern wider.

Marinas und Sportboothäfen: Ein bedeutender Unterschied

Eine entscheidende Unterscheidung in Schleswig-Holstein besteht zwischen Marinas und Sportboothäfen. Sportboothäfen bieten primär Liegeplätze und grundlegende Einrichtungen wie Slipanlagen, während Marinas eine umfassendere Infrastruktur bereitstellen, einschließlich Restaurants, Geschäfte und Serviceangebote. Dies zeigt den sich ändernden Bedarf der Bootseigner: Immer mehr legen Wert auf einen kompletten Service und hochwertigere Angebote.

Preisspanne für Liegeplätze: Ein Wort zur Erschwinglichkeit

Die Preisspanne für Liegeplätze variiert stark und kann je nach Standort und Ausstattung der Marina sehr unterschiedlich ausfallen. Das bekannteste Beispiel für eine große Marina ist die Ancora Marina in Neustadt in Holstein, wo die Tagesgebühren für Gastlieger zwischen 24,50 Euro und bis zu 130 Euro für ein 30 Meter langes Boot liegen.

Im Vergleich dazu ist der Jachthafen Lauenburg, der Platz für 70 Boote bietet, deutlich günstiger mit Preisen zwischen 6 und 30 Euro je nach Größe des Bootes. Dies ist eine wichtige Information für Bootsbesitzer, die Kosten im Blick behalten möchten.

Preise im Detail: Ein Rundblick über verschiedene Marinas

- Die Marina Heiligenhafen erhebt Gebühren zwischen 14 und 36 Euro pro Tag für Boote bis 20 Meter Länge.
- In Lübeck Travemünde stehen ebenfalls Liegeplätze ab 17 Euro pro Tag zur Verfügung.
- Der Hafen in Büsum bietet eine der günstigeren Optionen, mit Preisen von 10 bis 24 Euro je nach Bootslänge.
- Auf Sylt gibt es einen kleinen Jachthafen, wo die Preise für kleinere Boote bei 11,50 Euro starten.

Allgemeine Bedeutung der Liegegebühren für die Community

Die Unterschiede in den Liegegebühren sind nicht nur eine ökonomische Fragestellung, sondern haben auch einen Einfluss auf die lokale Wirtschaft. Hohe Gebühren können potenzielle Gäste abschrecken, während niedrigere Preise anziehend

wirken. Zudem können die Investitionen in maritimen Tourismus für die Region von entscheidender Bedeutung sein, um die Attraktivität als Reiseziel zu erhöhen und die lokale Infrastruktur zu fördern.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die maritimen Trends in Schleswig-Holstein die Vielfalt der Bedürfnisse von Bootseignern widerspiegeln und somit sowohl Chancen als auch Herausforderungen für die regionalen Anbieter von Liegeplätzen darstellen.

© dpa

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)